



Gemeindevertretung der Gemeinde Ranstadt

EINLADUNG

zur 30. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ranstadt
am Mittwoch, 07.02.2024, 19:30 Uhr
im großen Saal des Bürgerhauses Ranstadt

Tagesordnung

Sitzungsteil öffentlich

1. Jahresbericht Gemeindebrandinspektor
2. Durchführung einer Bauleitplanung (VL-3/2024
Hier: Sauerwiesen Dauernheim 1. Ergänzung)
3. Ergänzungswahlen im Ortsgericht Ranstadt (VL-17/2024)
Hier: Vorschlag zur Ernennung von Ortsgerichtsmitgliedern gem. § 7
Hess. OGG
4. Errichtung einer Freiflächen PV Anlage an der B275 in Ober-Mockstadt (MI-27/2023)
5. Mitteilungen / Anfragen

Sitzungsteil nichtöffentlich

Ranstadt, 30.01.2024

Vorsitzender der Gemeindevertretung
Günther Ruppert



Gemeindevertretung der Gemeinde Ranstadt

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 30. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ranstadt
am Mittwoch, 07.02.2024, 19:36 Uhr bis 21:17 Uhr
im großen Saal des Bürgerhauses Ranstadt

Sitzungsverlauf

Die Mitglieder der Gemeindevertretung wurden durch Einladung vom 30.01.2024 auf Mittwoch, den 07.02.2024, 19.30 Uhr – unter Mitteilung der Tagesordnung – einberufen. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Günther Ruppert eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung um 19:36 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Zur Tagesordnung werden folgende Ergänzungen eingebracht:

TOP 5.: Antrag der Bürgermeisterin Frau Cäcilia Reichert-Dietzel zu TOP 4 zur Mitteilungsvorlage der Gemeindevertretung am 07.02.2024 MI 27/2023 zur Freiflächen PV Anlage an der B 275 OMO

Hier: Verwaltungsvorgabe zur Steuerung von Photovoltaik Freiflächenanlagen

TOP 6.: Förderung eines Integrations- und Kompetenztrainings für die Jahrgangsstufe 5 an der Gesamtschule Konradsdorf

Der Erweiterung wird einstimmig zugestimmt.

Gegen das Protokoll der letzten Gemeindevertreterversammlung vom 13.12.2023 werden keine Einwände erhoben. Somit ist das Protokoll beschlossen.

Sitzungsteil öffentlich

1. Jahresbericht Gemeindebrandinspektor

Der Gemeindebrandinspektor Herr Frank Kraft hält seinen Jahresbericht 2023.

2. Durchführung einer Bauleitplanung Hier: Sauerwiesen Dauernheim

**VL-3/2024
1. Ergänzung**

Die Bürgermeisterin erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Christian Loh stellt folgenden Ergänzungsantrag:

Sofern die Gemeinde die übrigen 1.422 m² zu den gleichen Konditionen von der Verkäuferin ankauft, sind die anteiligen Kosten für dieses Grundstück für die Bauleitplanung auch durch die Gemeinde zu übernehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Planungsbüro Vollhardt mit der Durchführung einer Bauleitplanung für das Gebiet der Sauerwiesen in Dauernheim gemäß einer Angebotssumme in Höhe von 20.027,79 € brutto zu beauftragen.

Die Kosten für die Bauleitplanung sind von den betroffenen Grundstückseigentümern anteilig im Verhältnis der Grundstücksfläche zu zahlen.

Sofern die Gemeinde die übrigen 1.422 m² zu den gleichen Konditionen von der Verkäuferin ankauft, sind die anteiligen Kosten für dieses Grundstück für die Bauleitplanung auch durch die Gemeinde zu übernehmen.

3. Ergänzungswahlen im Ortsgericht Ranstadt Hier: Vorschlag zur Ernennung von Ortsgerichtsmitgliedern gem. § 7 Hess. OGG	VL-17/2024
---	-------------------

Die Bürgermeisterin erläutert die Beschlussvorlage. Der Gemeindevorstand schlägt Herrn Benjamin Schmid vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Benjamin Schmid zum Ortsgerichtsschöffen des Ortsgerichts Ranstadt.

4. Errichtung einer Freiflächen PV Anlage an der B275 in Ober-Mockstadt	MI-27/2023
--	-------------------

Herr Christian Gugler berichtet aus dem Ausschuss für Bauen und Umwelt.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt in den Ortsbeirat Ober-Mockstadt zwecks einer Anhörung zu überweisen. Des Weiteren soll dieser Tagesordnungspunkt im Ausschuss für Bauen und Umwelt weiter beraten werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, diesen Tagesordnungspunkt in den Ortsbeirat Ober-Mockstadt zwecks einer Anhörung zu überweisen. Des Weiteren verbleibt der Tagesordnungspunkt im Ausschuss für Bauen und Umwelt zur weiteren Beratung.

5. Antrag der Bürgermeisterin Frau Cäcilia Reichert-Dietzel zu TOP 4 zur Mitteilungsvorlage der Gemeindevertretung am 07.02.2024 MI 27/2023 zur Freiflächen PV Anlage an der B 275 OMO Hier: Hier: Verwaltungsvorgabe zur Steuerung von Photovoltaik Freiflächenanlagen	AT-1/2024
--	------------------

Die Bürgermeisterin erläutert ihren Antrag und stellt den Antrag, die Ergebnisse im Ausschuss für Bauen und Umwelt zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand zu beauftragen, eine Verwaltungsvorgabe zum Umgang mit Standortfragen zur Aufstellung von Bebauungsplänen für Photovoltaik-Freiflächenanlagen im Gemeindegebiet zu erstellen.

Dazu ist eine GIS fähige Priorisierung von Flächen unter Berücksichtigung des Naturschutzes, der Vorrangflächen Landwirtschaft und weitere entwicklungsrelevante Voraussetzungen in Form einer Kartierung als Anlage aufzubereiten.

Die Regionalplanung ist zu berücksichtigen.

Die Ergebnisse sollen im Ausschuss für Bauen und Umwelt vorgestellt werden.

6. Förderung eines Integrations- und Kompetenztrainings für die Jahrgangsstufe 5 an der Gesamtschule Konradsdorf

VL-14/2024

Die Bürgermeisterin erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Auszahlung eines Zuschusses zur Förderung eines Integrations- und Kompetenztrainings für die Jahrgangsstufe 5 in Höhe von 750,00 € an die Gesamtschule Konradsdorf.

7. Mitteilungen / Anfragen

Die Bürgermeisterin macht folgende Mitteilungen:

- Bericht über die Entwicklung der Einwohnerzahlen.
- Bericht aus dem Gespräch mit der Geschäftsführung der VR Bank.
- Sachstand zur LGS
 - Bericht aus der Steuerungsgruppe.
 - Kabinettsbeschluss der Hessischen Landesregierung. Die Gemeinde soll bei Förderprogrammen bevorzugt behandelt werden.
- Der Förderbescheid vom Land Hessen in Höhe von 125.000,00 € für einen Gemeindepfleger liegt vor.
- Bericht aus der Verbandsversammlung „Regionalpark Niddaroute“.
- Zahlung von der Forstbetriebsgemeinschaft in Höhe von 964,66 € für die Förderung nach der Extremwetterrichtlinie-Wald „Kalamität“ im Gemeindewald.
- Auszahlung in Höhe von 228,307,00 € aus der LEADER-Förderung für die Rollsportanlage.
- Sachstand zum Radwegebau zwischen Ranstadt und Selters. Baubeginn ist für 2026 geplant.
- Bericht aus dem Wasserverband NIDDA.
- Sachstand zum Glasfaserausbau.

Herr Christian Gugler berichtet aus der Kampagne zur „aufsuchenden Energieberatung“. Diese wurde zum 31.01.2024 beendet.

Sitzungsteil nichtöffentlich

Ranstadt, 08.02.2024

Günther Ruppert
(Vorsitzender der Gemeindevertretung)

Steven Rüppel
(Schriftführer)

FEUERWEHR
Ranstatt



2023

Feuerwehr der Gemeinde Ranstadt





Einsatzabteilung 112 +
Jugendfeuerwehr 39 +
Kindergruppen 37 +
Ehren und Alters. 69 +

KatS Helfer/16LZ 34 +



■ Einsatzkräfte

■ Ehren und Alters

■ Jugendfeuerwehr

■ Kinder





Abteilungen

	Ranstadt	Bellmuth	Bobenhausen	Dauernheim	Ober-Mockstadt
Einsatz- abteilung	32 +2 2=Tagesber.	21 +2	15 +1	24 +1	22 -2
Einsatzfähig/ Ausbildung/ Mannschaft/ Führung/ Mindestanfor- derung	29	16	13	24	22
E+A	29	5	6	12	17 + 1
JugendFW	2 + 2	14	keine	10 + 2	11 + 1
Kindergruppen	Keine	8	keine	19 + 2	11 + 2
KatS- Helfer/16LZ	17 + 3	2 +2	1	13	1





in 2019 2020 2021 2022 2023

Gesamteinsatzstellen **27** **26** **42** **34** **48**

• Brände	12	14	14	13	14
• Hilfeleistungen	15	10	28	16	33
• Werktags von 6:00 Uhr – 18:00 Uhr	16	15	30	15	24
• Brandsicherheitsdienst (BSD)	7	2	0	5	4

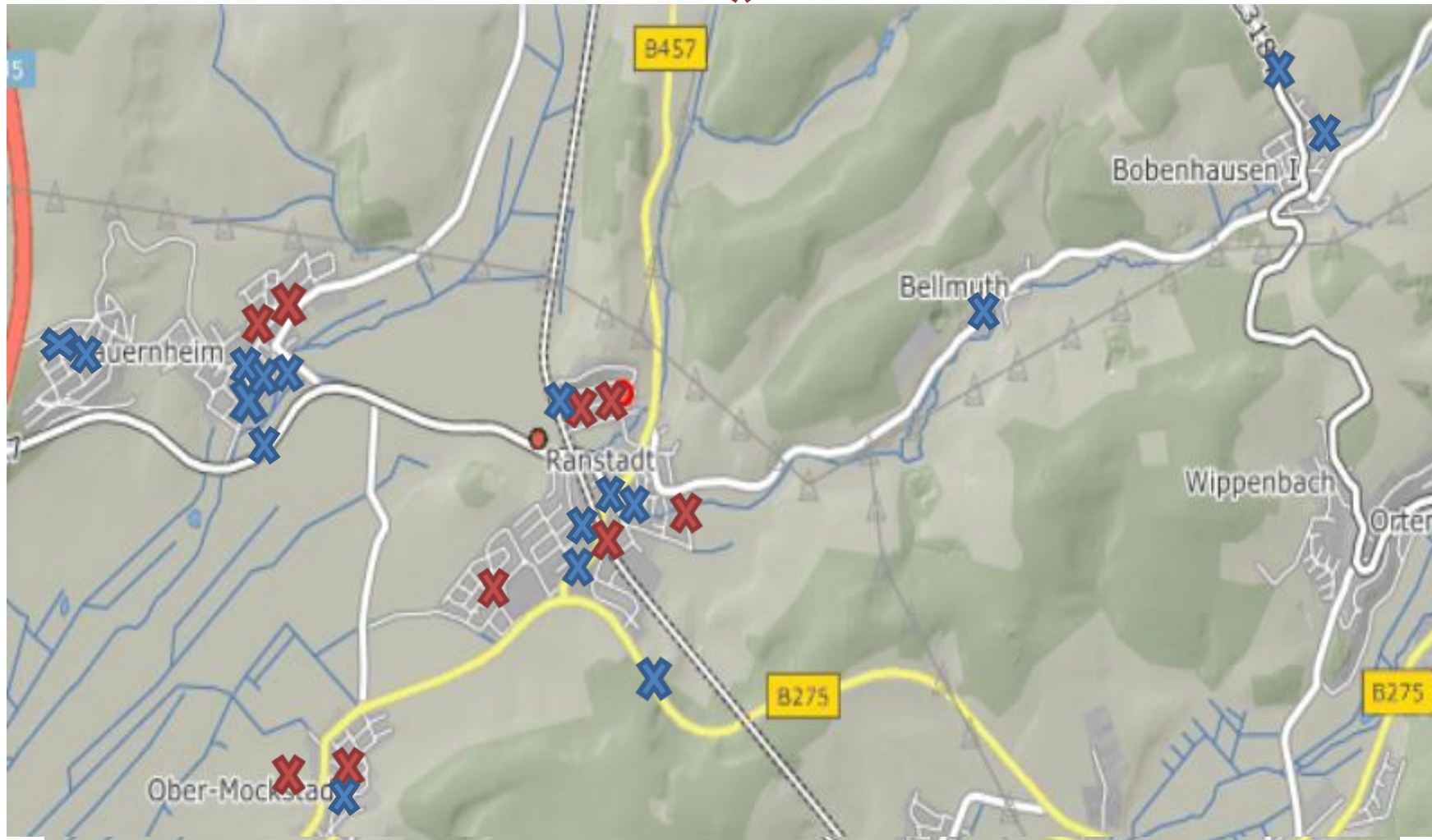
insgesamt in 2023 = 76 Einsätze (Ausgerückt)





Einsatzkarte/Übersicht

-  Hilfeleistung
-  Brand





FEUERWEHR
Ranstatt



FEUERWEHR
Ranstatt





gemeinsame Schulung Vegetationbrand/Waldbrand und AGT



+ 52 Lehrgänge auf Kreis –
und Landesebene

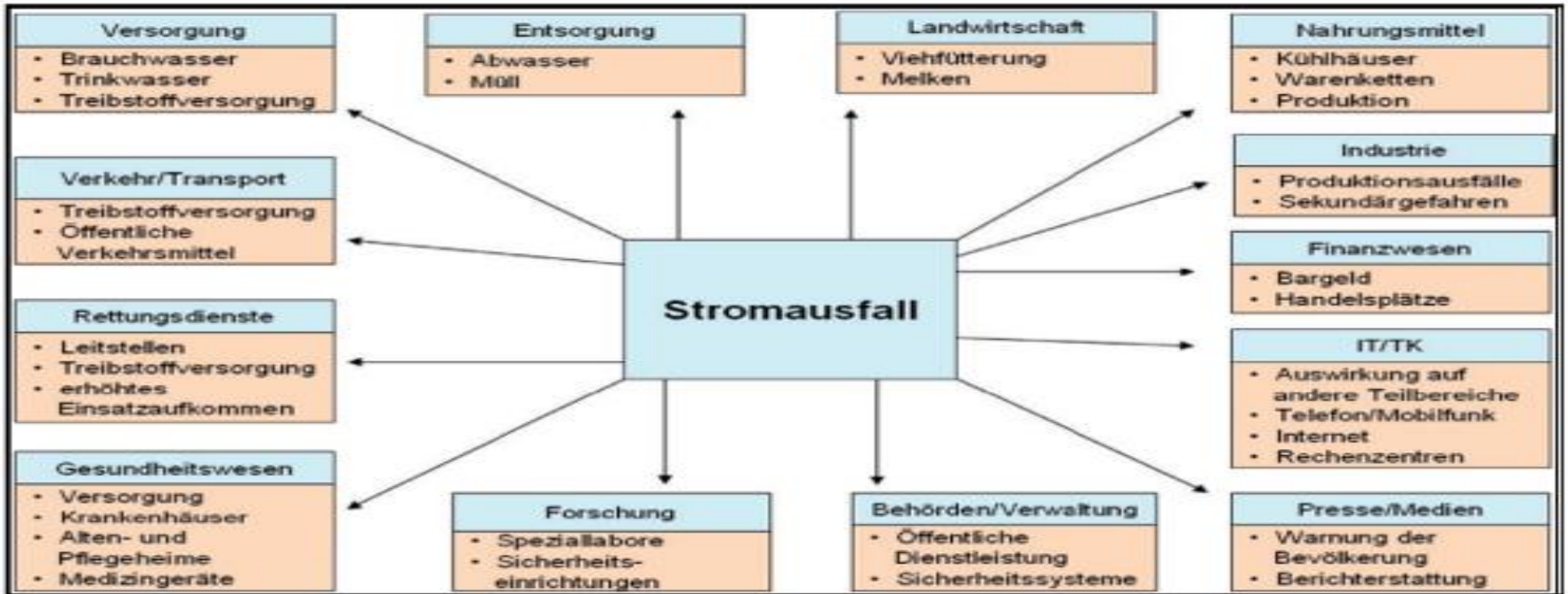
Weitere
Übungs/Ausbildungsabende
in den Wehren





Einsatzplan
Feuerwehr Gemeinde
Ranstadt
Flächenlagen
- Stromausfall -







Neubau Feuerwehrgerätehaus in Ober-Mockstadt









Beschlussvorlage

Drucksache VL-17/2024

- öffentlich -

Datum: 29.01.2024

Über

Bürgermeisterin	X
Gemeindevertretervorsitzenden	

Fachbereich	Zentrale Dienste
Federführendes Amt	Gremien- und Sitzungsdienst
Sachbearbeiter	Jan Rösch

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion	Kennung
Gemeindevorstand der Gemeinde Ranstadt	06.02.2024	vorberatend	nichtöffentlich
Gemeindevertretung der Gemeinde Ranstadt	07.02.2024	beschließend	öffentlich

Ergänzungswahlen im Ortsgericht Ranstadt

Hier: Vorschlag zur Ernennung von Ortsgerichtsmitgliedern gem. § 7 Hess. OGG

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung wählt Frau/Herrn zur Ortsgerichtsschöfin/zum Ortsgerichtsschöffen des Ortsgerichts Ranstadt.

Finanzielle Auswirkungen / Haushaltsmittel:

Sachdarstellung:

Der stellvertretende Ortsgerichtsschöffe Herr Wilhelm Stiebeling ist am 29.12.2023 verstorben, sodass eine Ergänzungswahl durch die Gemeinde Ranstadt durchzuführen ist.

Die Ortsgerichtsmitglieder werden auf Vorschlag der Gemeinde von dem Direktor des Amtsgerichts auf die Dauer von zehn Jahren ernannt. Die Amtszeit kann auf fünf Jahre begrenzt werden, wenn der Vorgeschlagene bereits das 65. Lebensjahr vollendet hat. Dem Vorschlag ist die schriftliche Einverständniserklärung des Vorgeschlagenen beizufügen. Eine erneute Ernennung ist zulässig. Die Ortsgerichtsmitglieder bleiben nach Ablauf ihrer Amtszeit bis zum Amtsantritt der neuen Ortsgerichtsmitglieder im Amt.

Die Gemeinde hat die Personen vorzuschlagen, auf die mehr als die Hälfte der Stimmen der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter entfallen sind. Die Abstimmung erfolgt schriftlich und geheim. Wenn niemand widerspricht, kann durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt

werden. Bewerber können vom Gemeindevorstand oder aus der Mitte der Gemeindevertretung benannt werden.

Für die Ernennung müssen gemäß § 8 Ortsgerichtsgesetz (OGerG) folgende persönlichen Voraussetzungen gegeben sein:

- (1) Zu Ortsgerichtsmitgliedern dürfen nur Personen ernannt werden, die allgemeines Vertrauen genießen sowie lebenserfahren und unbescholten sind. Sie sollen mit der Schätzung von Grundstücken vertraut sein.
- (2) Ortsgerichtsmitglieder können nicht Personen sein, die
 1. ihren Wohnsitz im Bezirk des Ortsgerichts nicht oder nicht mehr haben;
 2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausüben;
 3. als Rechtsanwalt oder Notar zugelassen sind.
- (3) Im Dienst befindliche Richter sowie Beamte im Justizdienst, deren berufliche Tätigkeit im Zusammenhang mit den Aufgaben des Ortsgerichts steht, sollen nicht zu Ortsgerichtsmitgliedern ernannt werden.
- (4) Personen, die miteinander im ersten oder zweiten Grade verwandt oder verschwägert sind, sowie Ehegatten oder Lebenspartner sollen nicht gleichzeitig Ortsgerichtsmitglieder sein.
- (5) Weitergehende beamtenrechtliche Vorschriften bleiben unberührt.

Abstimmungsergebnis:

Ja _____ Nein _____ Enthaltung _____

Erl. Vermerk

_____ Datum

_____ Unterschrift



Mitteilungsvorlage

Drucksache MI-27/2023

- öffentlich -

Datum: 06.11.2023

Fachbereich	Bauverwaltung
Federführendes Amt	Bauverwaltung
Sachbearbeiter	Udo Schädel

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Kommission Klimaschutz	14.11.2023	vorberatend
Gemeindevorstand der Gemeinde Ranstadt	28.11.2023	beschließend
Gemeindevertretung der Gemeinde Ranstadt	13.12.2023	beschließend
Ausschuss für Bauen und Umwelt	22.01.2024	vorberatend
Gemeindevertretung der Gemeinde Ranstadt	07.02.2024	beschließend
Ortsbeirat Ober-Mockstadt	13.03.2024	vorberatend
Ausschuss für Bauen und Umwelt	23.05.2024	vorberatend
Gemeindevertretung der Gemeinde Ranstadt		beschließend

Errichtung einer Freiflächen PV Anlage an der B275 in Ober-Mockstadt

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Sachdarstellung:

Die Fa. MMR Projekt GMBH aus Altenstadt beabsichtigt entlang der B 275 eine Freiflächen PV Anlage zu errichten. Eine ausführliche Projektbeschreibung befindet sich in der Anlage. Es wurden bereits die Eigentümer der in Frage kommenden Flächen angefragt. Laut der Fa. MMR GMBH besteht generell die Bereitschaft der Eigentümer die Flächen dafür zu verwenden.

Ergänzung (30.01.2024):

Sofern das Projekt weiter verfolgt werden soll, ist der Ortsbeirat Ober-Mockstadt zu dem Projekt anzuhören (§ 82 Abs. 3 HGO).

Anlage(n):

- (1) Anschreiben PV Freifläche
- (2) Projektbeschreibung PV Freifläche
- (3) 20240122_Präsentation_MMR



MMR PROJEKT GMBH

MMR Projekt GmbH | Stockheimer Str. 67 | 63674 Altenstadt

Gemeinde Ranstadt
z. H. Herrn Udo Schädel
Hauptstraße 15
63691 Ranstadt

12.10.2023

Errichtung einer FFPVA an der B 275

Sehr geehrter Herr Schädel,

herzlichen Dank für den jüngsten Austausch bei Ihnen.

Die Energiewende ist bekanntlich in vollem Gange. Bis 2045 soll Deutschland klimaneutral sein. Auch Städte und Gemeinden sind aufgefordert, sich zu beteiligen und können davon vielfältig profitieren.

Im Anhang überlassen wir Ihnen eine detaillierte Übersicht zur besprochenen Fläche zwischen Ranstadt und Ober-Mockstadt entlang der B 275.

Hierauf entfallen nach aktueller Planung ca. 12,77 MWp installierte Modulleistung und eine Jahresproduktion von ca. 13.440.000 kWh. Damit ließen sich ca. 3.840 Haushalte mit grünem Strom versorgen (bei einem geschätzten Jahresverbrauch von 3.500 kWh pro Haushalt). Dies würde eine CO₂-Einsparung von 5.600 Tonnen CO₂ pro Jahr im Vergleich zu Strom aus Braunkohle bedeuten.

Mit den Eigentümern haben wir Kontakt aufgenommen und positive Rückmeldungen für die weitere Planung erhalten. Eine weiterhin wohlwollende Begleitung durch die Gemeinde Ranstadt wäre bei der finalen Entscheidungsfindung äußerst hilfreich.

Betreiben möchten wir den Solarpark gerne mit der OVAG als regionalem Energieversorger, Kooperationsgespräche fanden bereits statt.

Wir pachten Flächen zu attraktiven Konditionen für den jeweiligen Eigentümer und vermarkten über die Vertragslaufzeit den Strom. Für den Flächeneigentümer entstehen **keine** Investitionskosten. Die Fläche wird durch die Rammung der Unterkonstruktion nur bis zu 1% versiegelt. Sie kann zusätzlich ökologisch genutzt werden, z. B. zur Schafbeweidung oder Imkerei. Nach Vertragsende kann die Anlage problemlos zurückgebaut werden.

Die Gemeinde muss somit keine Haushaltsmittel aufwenden, um klimaneutral zu sein und ihre Haushalte mit grünem Strom zu versorgen. Sie erhielte sogar mit den voraussichtlichen 13.440.000 kWh eine Kommunalabgabe nach §6 EEG 2023 von ca. 26.880 Euro pro Jahr – nach Abschluss des Bauleitverfahrens vertraglich zu vereinbaren und verwendungszweckfrei für die Gemeinde.

MMR PROJEKT GMBH
Stockheimer Str. 67
63674 Altenstadt
Tel. 06047 6709232

Geschäftsführer:
Robin Lehmborg
Registergericht: Amtsgericht Friedberg
HRB 9577

Bankverbindung:
VR Bank Main-Kinzig Büdingen eG
IBANDE41506616390004524381
(GENODEF1LSR)

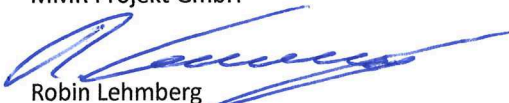
MMR

MMR PROJEKT GMBH

Gern präsentieren wir detailliert dazu in der nächsten Klima-Ausschusssitzung oder einer Vertretersitzung.

Für Ihre Unterstützung vorab ein herzliches Dankeschön!

Mit freundlichen Grüßen
MMR Projekt GmbH



Robin Lehmborg
Geschäftsführer



Jürgen Rollmann
Kommunikation/Projektentwicklung

Anlage

MMR PROJEKT GMBH
Stockheimer Str. 67
63674 Altenstadt
Tel. 06047 6709232

Geschäftsführer:
Robin Lehmborg
Registergericht: Amtsgericht Friedberg
HRB 9577

Bankverbindung:
VR Bank Main-Kinzig Büdingen eG
IBANDE41506616390004524381
(GENODEF1LSR)

MMR



MMR SOLAR

Mehr Möglichkeiten durch
erneuerbare Ressourcen.





Unser Ziel: Gemeinsam zur Energiewende.

MMR Solar treibt die Projektentwicklung im Bereich erneuerbare Energien deutschlandweit voran. Dabei liegt unser Fokus auf den Kernregionen Niedersachsen und Hessen.

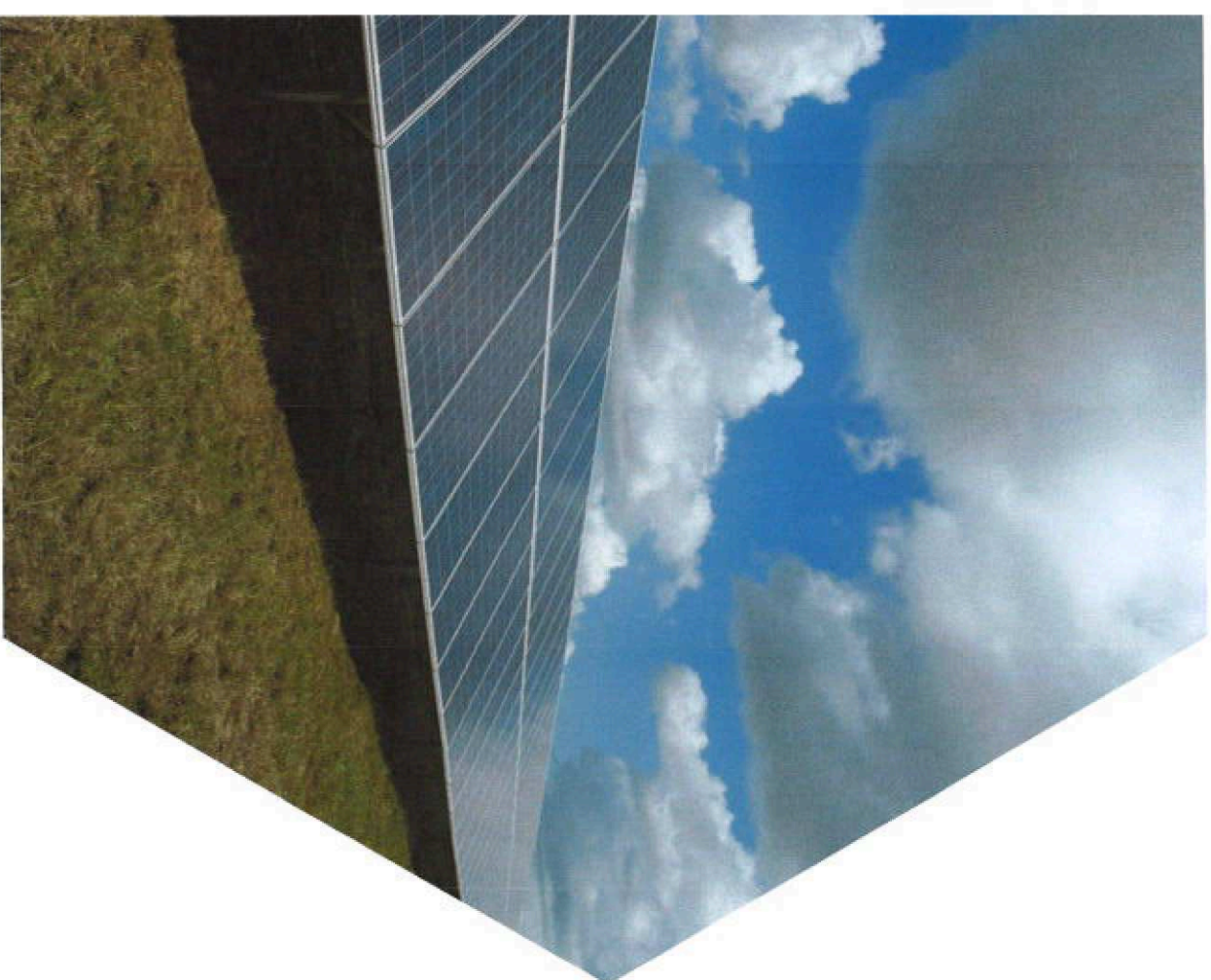
Wir legen viel Wert auf die professionelle Full-Service-Abwicklung. Von großflächigen Freiflächenanlagen bis hin zu Solar-Dachanlagen stellen wir ungenutzte Flächen mit Photovoltaik-Systemen aus.

Mit mehr als 1000 MW umgesetzten Solar-Projekten kommen wir dem Ziel der Energiewende immer näher.

Gehen Sie diesen Weg mit uns – gemeinsam für unsere Umwelt.

Das macht MMR besonders

- Starker **regionaler Fokus** (Hessen und Niedersachsen)
- Regionale Verwurzelung spiegelt sich auch in den Photovoltaik-Projekten wieder.
- Stetige **Einbindung regionaler Unternehmen** (Planungsbüros, Schäfereibetriebe, Generalunternehmer, Elektriker)
- **Präsenz vor Ort** wird zu jeder Zeit gewährleistet – wir sind jederzeit ein zuverlässiger Ansprechpartner.
- **Umfassendes Know-How** im aktuellen Energie- und Vertragsrecht
- Faire und rechtlich geprüfte Vertragswerke garantieren eine **reibungslose Abwicklung**



Unser Team | Die MMacher



**Michael
Papenfuß**

PROJEKTENTWICKLER



**Nicolas
Peschke**

PROJEKTENTWICKLER



**Wolfgang
Teichmann**

PROJEKTENTWICKLER



**Jürgen
Rollmann**

PROJEKTENTWICKLER/
KOMMUNIKATION



**Robin
Lehmburg**

GESCHÄFTSFÜHRUNG



Tanja Petri

ASSISTENZ DER
GESCHÄFTSFÜHRUNG



Silke Papenfuß

BACK
OFFICE



Projektablauf

Die vier Phasen der Zusammenarbeit



- Besichtigung vor Ort
- Prüfung der Gegebenheiten
- Vorstellung der Betreibermodelle
- Analyse des Standortes



- Prüfung zur Statik und Netzverträglichkeit
- Berechnungen
- Belegungsplanung
- Angebotserstellung



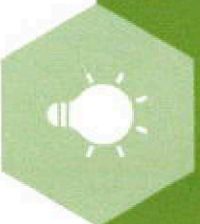
- Einkauf von Materialien
- Anlieferung und Lagerung
- Montage
- Netzanschluss



- Betreuung über die gesamte Laufzeit der Photovoltaikanlage
- Service
- Wartung

Die Vorteile von Solarenergie

Investieren Sie mit Photovoltaik-Anlagen nachhaltig in die Zukunft.



Vorteile für Flächeneigentümer

- ✓ Abdeckung des Eigenbedarfs an Strom
- ✓ Freie Flächen sinnvoll genutzt
- ✓ Grünstromnachweise (ggf. HKN, Herkunftsnachweise)
- ✓ Sichere und planbare Einnahmen (Nutzungsentgelte/Pacht)

Vorteile für Investoren

- ✓ Maßgeschneiderte Energie- und Finanzierungskonzepte
- ✓ Persönlicher Ansprechpartner
- ✓ Nachhaltige Investition, die die Energiewende fördert
- ✓ Qualitativ hochwertige Produktentwicklungen

Vorteile für Gemeinden

- ✓ Kostenreduzierung im Bereich Energie und CO₂-Steuer
- ✓ Energie-Vorreiter Status
- ✓ Bisher ungenutzte Flächen leisten einen Beitrag zur Energiewende
- ✓ Alles aus einer Hand

Unsere Leistungen im Überblick

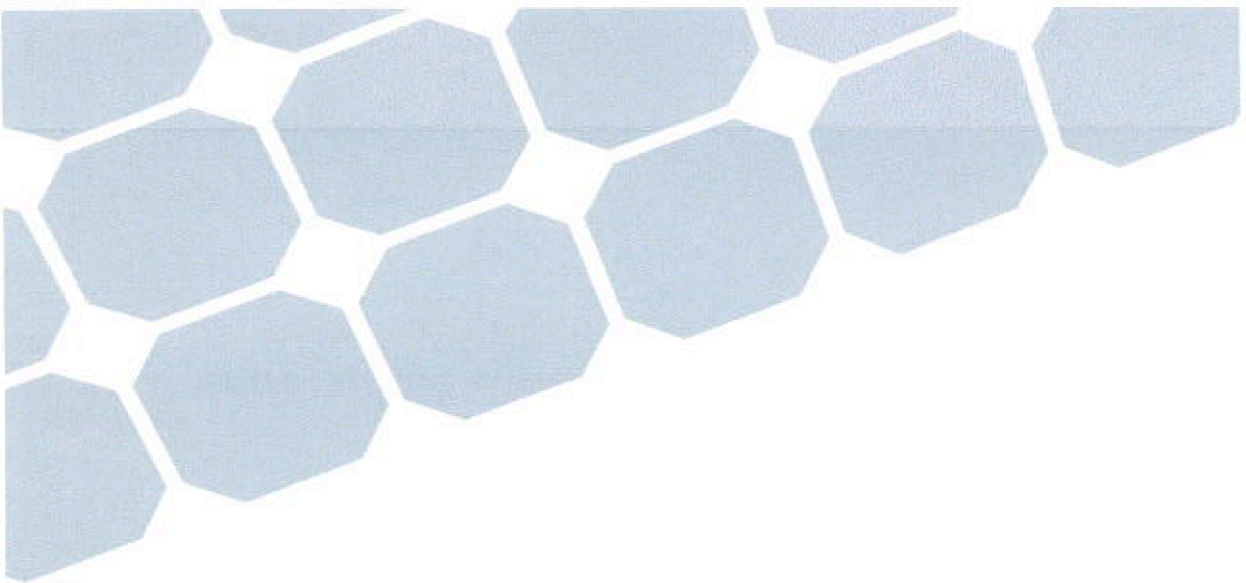
MMR

FREIFLÄCHENANLAGEN

DACHANLAGEN

PROJEKTENTWICKLUNG

BERATUNG





Sie konzentrieren sich auf Ihr Kerngeschäft, wir kümmern uns um den reibungslosen Ablauf.



Gebündelte Erfahrung & Expertise

In jedem Bereich können Sie sich bei uns auf langjährig erfahrene Experten verlassen, die stets kundenorientiert arbeiten. Wir arbeiten eng mit Generalunternehmern zusammen und können so die einzelnen Projektbestandteile optimal abstimmen.



Individueller Projektplan

Nach Analyse von Standort und Ihrem Bedarf, erhalten Sie ein maßgeschneidertes Energiekonzept und einen individuellen Fahrplan für Ihr Projekt.



Projektentwicklung von A-Z

Mit unserem eingespielten Team und einem zuverlässigen Netzwerk bieten wir Ihnen alles für die erfolgreiche Realisierung Ihres Projekts aus einer Hand und sorgen für einen reibungslosen Ablauf.

Sie konzentrieren sich auf Ihr Kerngeschäft, wir kümmern uns um den reibungslosen Ablauf.



Innovative Energiekonzepte

MMR Solar verfolgt nicht nur die neuesten Entwicklungen und Technologien im Bereich der erneuerbaren Energien, sondern steht auch direkt und stetig im Austausch mit den Herstellern. So können wir Ihnen immer die innovativste und wirtschaftlichste Lösung anbieten.



Investitions- und Finanzierungskonzepte

Wir beraten Sie zu Investitionen und unterstützen Sie bei der Kapitalbeschaffung für Ihre Energie- und Infrastrukturprojekte. Für jedes Projekt entwickeln wir die passende Finanzierungsstrategie inkl. Fördermittel.

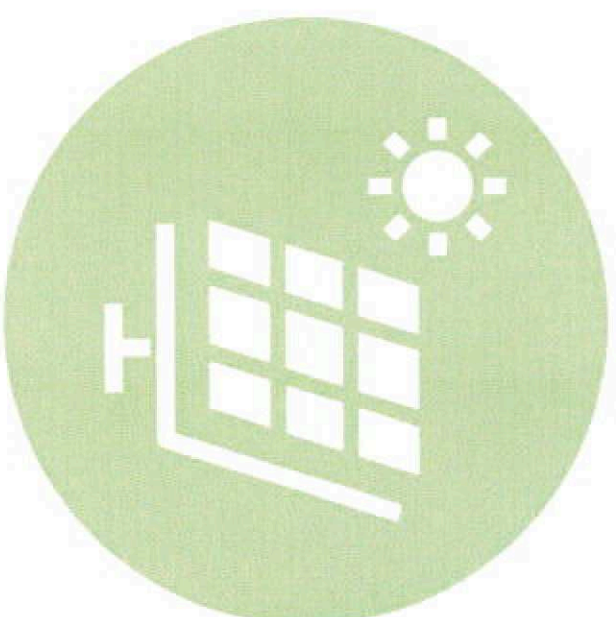


Beitrag zur Energiewende

Wir möchten einen Beitrag zur Energiewende leisten. Indem wir die Projekte unserer Kunden und Partner mit Effizienz und größtmöglicher Profitabilität entwerfen und unterstützen, kommen wir mit jedem nachhaltigen Projekt den Klimazielen ein Stück näher.

Das erreichen Sie mit Photovoltaik-Anlagen

- ✓ Einnahmen durch Netzeinspeisung
- ✓ CO2 Neutralität
- ✓ Autarke Systeme
- ✓ Signifikante Strompreissenkung durch weiteren Ausbau der Erneuerbaren
- ✓ Erzeugung und Nutzung von "grünem Wasserstoff"
- ✓ Grünstromzertifikate
- ✓ Positive Außenwahrnehmung



Wo kann Photovoltaik montiert werden? Folgende Flächen eignen sich für Photovoltaik.

- Flächen an Autobahnen oder Bahnschienen
- Deponieflächen und Kieswerke
- Flächen im Gewerbe- und Industriegebiet
- Konversionsflächen und Militärflächen
- Wirtschaftlich benachteiligte Gebiete
- Flächen, die nicht landwirtschaftlich genutzt werden können
- Gebäudedächer ab 1.000 m²
- Neue Dachflächen
- Sanierungsbedürftige Dachflächen



PV Projekt Ranstadt - Ober-Mockstadt

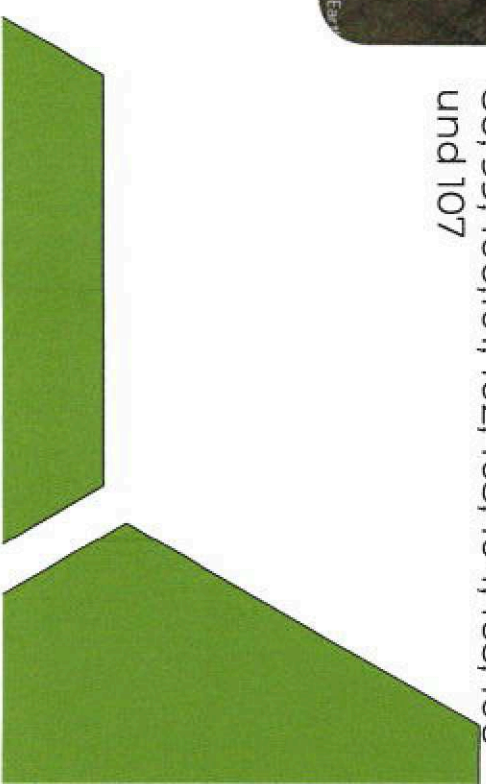
NMR



Das Vorhaben wird auf einer Fläche an der B275 zwischen den Ortschaften Ranstadt und Ober-Mockstadt geplant.

Es befindet sich auf den Grundstücken in der Gemarkung Ober-Mockstadt, Flur 2, Flurstück 80, 99, 100,101, 102, 103, 104, 105, 106 und 107

Auszug Flächenkulisse "Google Earth"



PV Projekt Ranstadt - Ober-Mockstadt

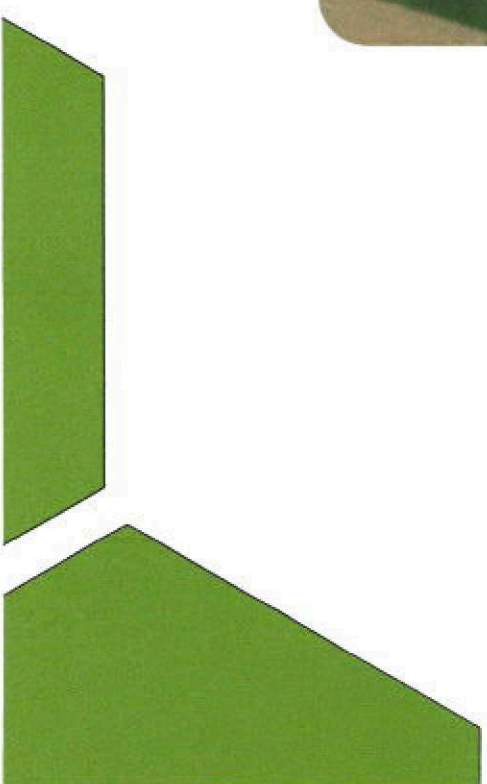


geplante installierte Leistung:
12,77 MWp

einbezogene Fläche: 10,40 ha
ausschlossene Fläche: 0,65 ha
Nettofläche: 9,75 ha

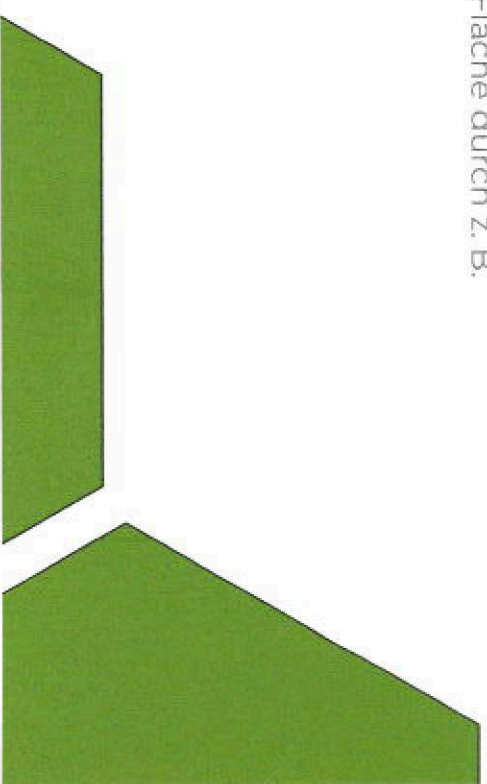
Anzahl der Module: 20.286

Belegungsplan mit 4,50m Reihenabstand



PV Projekt Ranstadt - Ober-Mockstadt

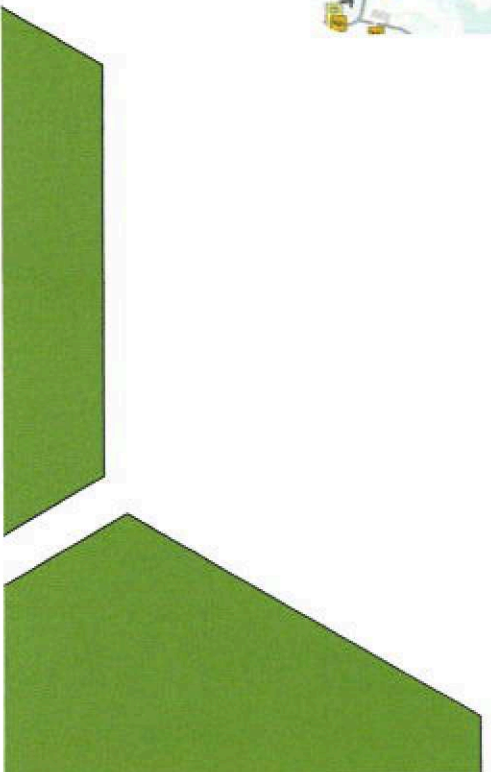
- Entwässerungskonzept wird in Kooperation mit der Gemeinde geplant
- Einfriedung mit Heckenbepflanzung entlang der Wege
- Möglicher Energie- und Pflanzenlehrpfad entlang der PV-Anlage
- Flächenversiegelung (* vorbehaltenlich einer Präzisierung der Belegung und Auflagen im Bauleitverfahren): ca. 1% der Fläche (durch Rammung)
- geplanter Bodenabstand 80 cm, dadurch ist die Pflege der Fläche durch z. B. Schafbeweidung möglich



PV Projekt Ranstadt - Ober-Mockstadt

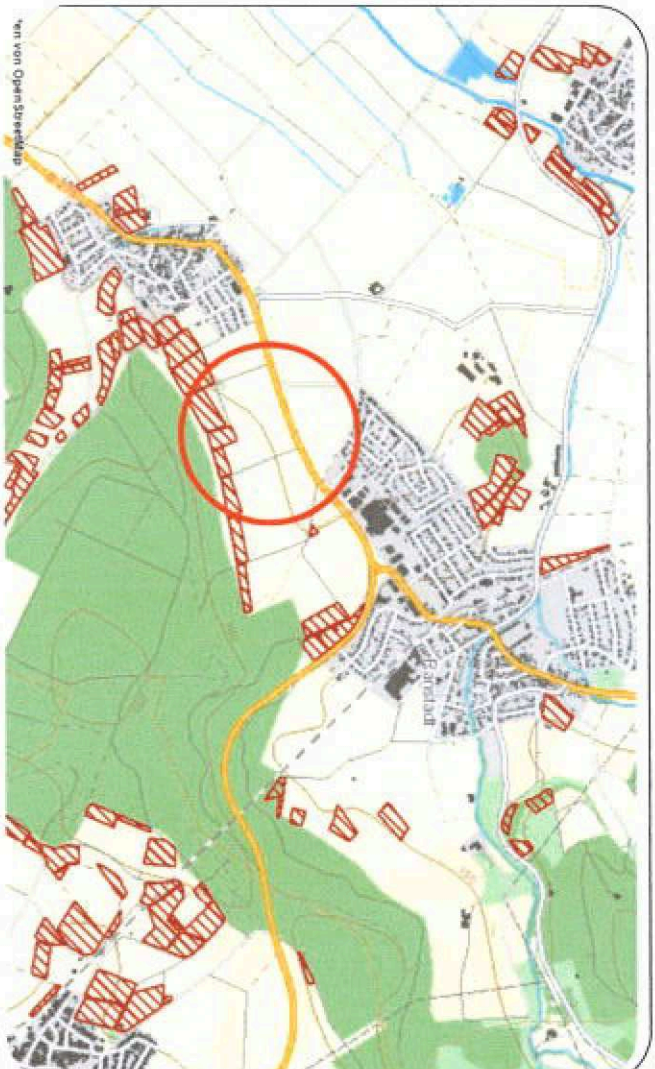


Auszug Flomsm "Stromnetzkarte"

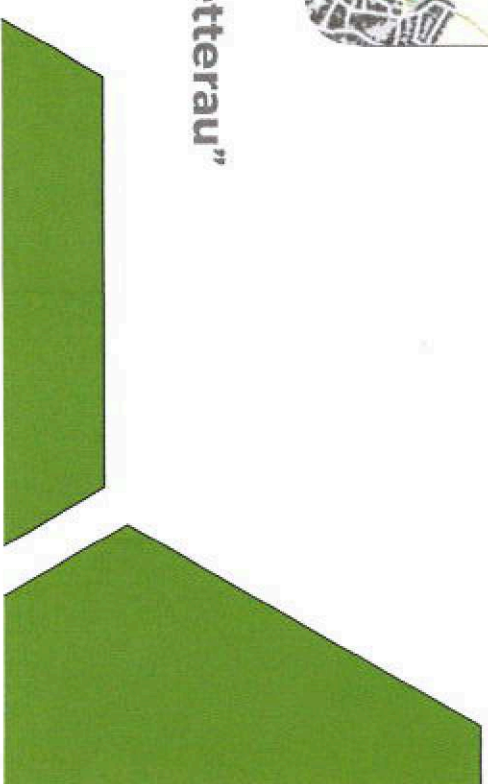


PV Projekt Ranstadt - Ober-Mockstadt

NMR














Auszug "ausgewiesene Streuobstkulisse Wetterau"



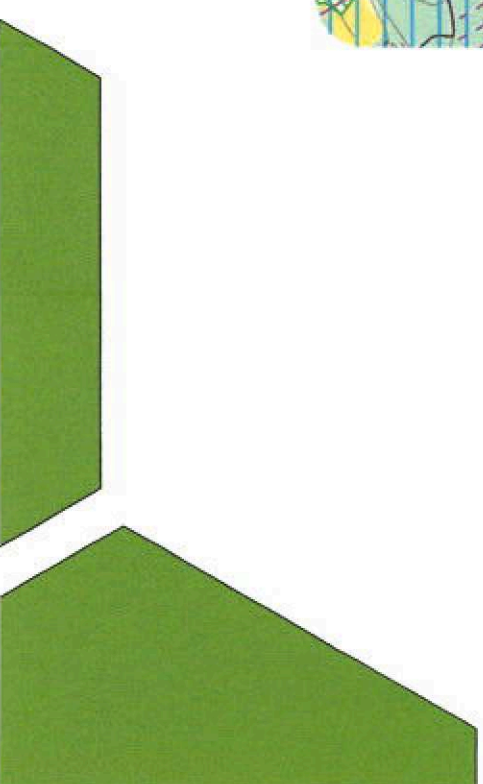
PV Projekt Ranstadt - Ober-Mockstadt



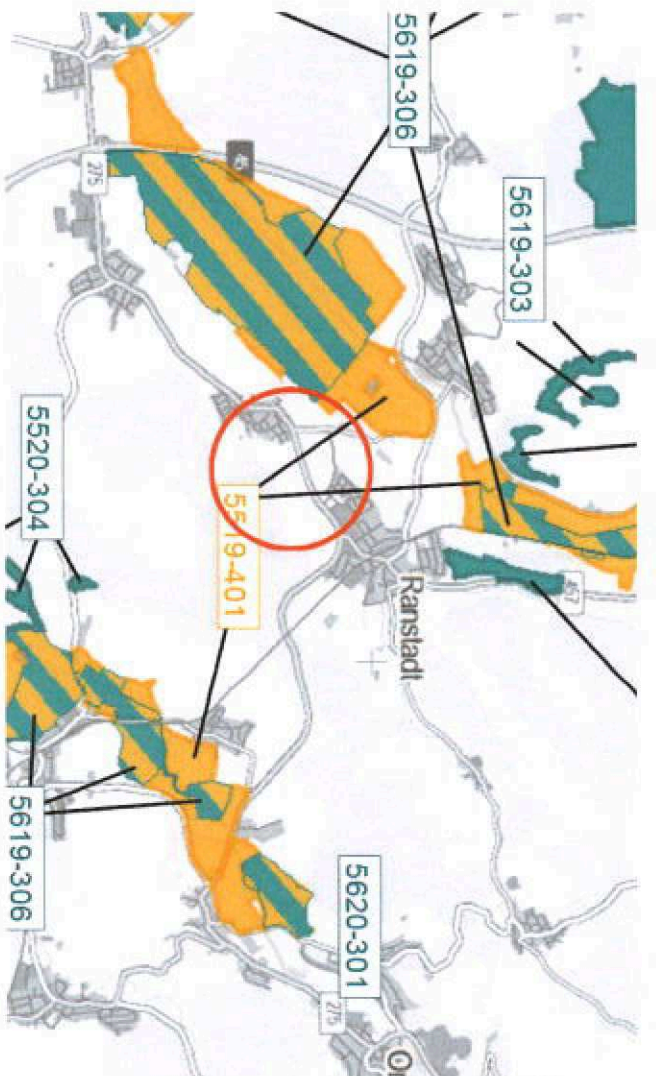
Legende

	Vorranggebiet für Landwirtschaft		Vorranggebiet Baugebiet (Dünung)
	Vorranggebiet für Landwirtschaft		Vorranggebiet Regionalparklandschaft
	Vorranggebiet für Forstwirtschaft		Vorranggebiet für Natur und Landschaft
	Vorranggebiet für Forstwirtschaft		Vorranggebiet für Natur und Landschaft
	Sondergebiete		Vorranggebiet für besonderen Konstruktivraum
	Vorranggebiet Baugebiet		

Auszug "Regionalplan Südhessen, Regionaler Flächennutzungsplan"



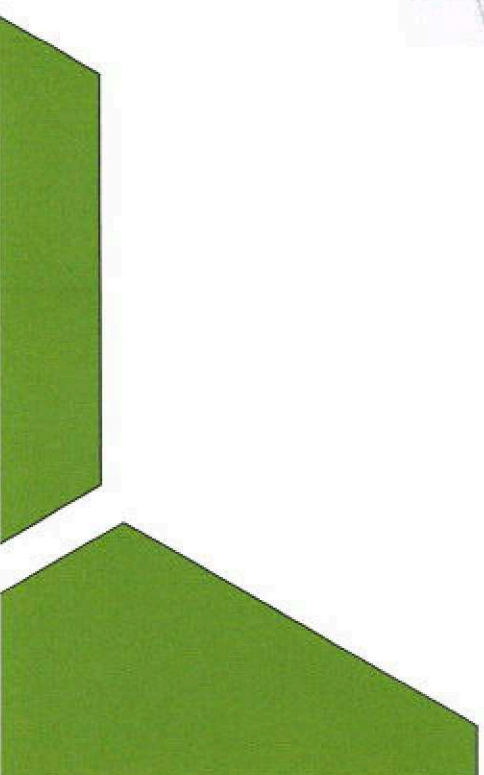
PV Projekt Ranstadt - Ober-Mockstadt



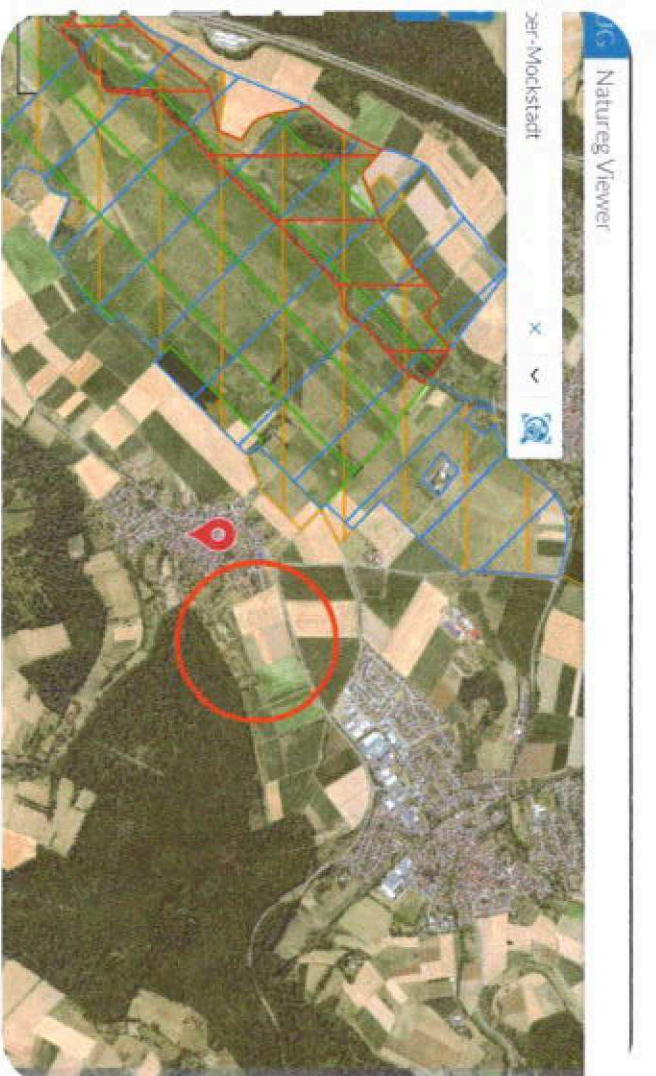
LEGENDE

	FFH-Gebiet		Nr.
	Vogelschutzgebiet		Nr.
	FFH- und Vogelschutzgebiet		

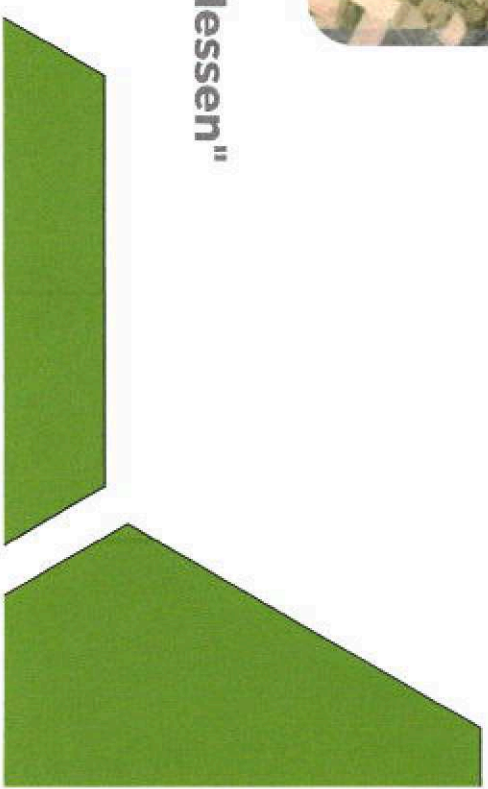
Auszug "FFH-Gebiete Wetteraukreis"



PV Projekt Ranstadt - Ober-Mockstadt

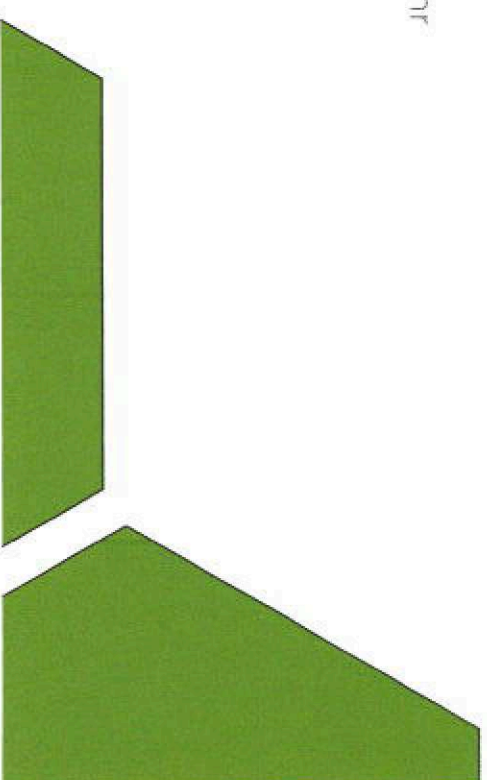


Auszug "NATUREG - NATURSCHUTZREGISTER HESSEN"



PV Projekt Ranstadt - Ober-Mockstadt

- geplante installierte Leistung: ca. 12,77 MWp
 - Erzeugung von ca. 13.440.000 kWh Strom; damit lassen sich ca. 3.840 Haushalte jährlich mit Strom versorgen (3.500 kWh/a)
 - dies entspricht einer CO₂-Einsparung von 5.600t pro Jahr im Vergleich zu Strom aus Braunkohle
 - Im Rahmen der Regelungen im § 6 des EEG ist eine Beteiligung der Kommune an den Stromumsätzen möglich
- Beispielrechnung:**
12,77 MW Solarpark am Standort erzeugt ca. 13.440.000 kWh
13.440.000 kWh x 0,02ct/kWh ergeben ca. € 26.880,00 pro Jahr



KONTAKT

Schicken Sie uns eine Mail.

info@mmr-solar.de

Rufen Sie uns an.

+49 (0) 6047 6709232

Besuchen Sie unsere Webseite.

www.mmr-solar.de



NMR



MMR SOLAR

Mehr Möglichkeiten durch
erneuerbare Ressourcen.

The logo consists of the letters 'MMR' in a bold, green, sans-serif font. The letters are centered within a light gray hexagon. The hexagon is positioned on the left side of the slide, with its left edge overlapping a solid green vertical bar that extends from the top to the bottom of the page.

MMR

Unser Ziel: Gemeinsam zur Energiewende.

MMR Solar treibt die Projektentwicklung im Bereich erneuerbare Energien deutschlandweit voran. Dabei liegt unser Fokus auf den Kernregionen Hessen und Niedersachsen.

Wir legen viel Wert auf die professionelle Full-Service-Abwicklung. Von großflächigen Freiflächenanlagen bis hin zu Solar-Dachanlagen statten wir ungenutzte Flächen mit Photovoltaik-Systemen aus.

Mit mehr als 1000 MW umgesetzten Solar-Projekten kommen wir dem Ziel der Energiewende immer näher.

Gehen Sie diesen Weg mit uns – gemeinsam für unsere Umwelt.



Das macht MMR besonders

MMR

- Starker regionaler Fokus (Hessen und Niedersachsen)
Regionale Verwurzelung spiegelt sich auch in den Photovoltaik-Projekten wieder.
- Stetige Einbindung regionaler Unternehmen
(Planungsbüros, Schäfereibetriebe, Generalunternehmer, Elektriker)
- Präsenz vor Ort wird zu jeder Zeit gewährleistet – wir sind jederzeit ein zuverlässiger Ansprechpartner.
- Umfassendes Know-How im aktuellen Energie- und Vertragsrecht
- Faire und rechtlich geprüfte Vertragswerke garantieren eine reibungslose Abwicklung

Unser Team | Die MMacheR

MMR



**Michael
Papenfuß**

PROJEKTENTWICKLER



**Maximilian
Kaule**

PROJEKTENTWICKLER



**Wolfgang
Teichmann**

PROJEKTENTWICKLER



**Jürgen
Rollmann**

PROJEKTENTWICKLER/
KOMMUNIKATION



**Robin
Lehmborg**

GESCHÄFTSFÜHRUNG



Tanja Petri
ASSISTENZ DER
GESCHÄFTSFÜHRUNG



**Silke
Papenfuß**

BACK
OFFICE

Die Vorteile von Solarenergie

Investieren Sie mit Photovoltaik-Anlagen nachhaltig in die Zukunft.



Vorteile für Flächeneigentümer

- ✓ Abdeckung des Eigenbedarfs an Strom
- ✓ Freie Flächen sinnvoll genutzt
- ✓ Grünstromnachweise (ggf. HKN, Herkunftsnachweise)
- ✓ Sichere und planbare Einnahmen (Nutzungsentgelte/Pacht)

Vorteile für Investoren

- ✓ Maßgeschneiderte Energie- und Finanzierungskonzepte
- ✓ Persönlicher Ansprechpartner
- ✓ Nachhaltige Investition, die die Energiewende fördert
- ✓ Qualitativ hochwertige Produktentwicklungen

Vorteile für Gemeinden

- ✓ Kostenreduzierung im Bereich Energie und CO2-Steuer
- ✓ Energie-Vorreiter Status
- ✓ Bisher ungenutzte Flächen leisten einen Beitrag zur Energiewende
- ✓ Alles aus einer Hand

Unsere Leistungen im Überblick

NMR

FREIFLÄCHENANLAGEN

DACHANLAGEN

PROJEKTENTWICKLUNG

BERATUNG

Projekttablauf

Die vier Phasen der Zusammenarbeit

1**Beratung & Planung**

- Besichtigung vor Ort
- Prüfung der Gegebenheiten
- Vorstellung der Betreibermodelle
- Analyse des Standortes

2**Projektentwicklung**

- Prüfung zur Statik und Netzverträglichkeit
- Berechnungen
- Belegungsplanung
- Angebotserstellung

3**EPC**
Engineering
Procurement
Construction

- Einkauf von Materialien
- Anlieferung und Lagerung
- Montage
- Netzanschluss

4**Inbetriebnahme & Betriebsführung**

- Betreuung über die gesamte Laufzeit der Photovoltaikanlage
- Service
- Wartung

Sie konzentrieren sich auf Ihr Kerngeschäft,
wir kümmern uns um den reibungslosen Ablauf.

NMR



Gebündelte Erfahrung & Expertise

In jedem Bereich können Sie sich bei uns auf langjährig erfahrene Experten verlassen, die stets kundenorientiert arbeiten. Wir arbeiten eng mit Generalunternehmern zusammen und können so die einzelnen Projektbestandteile optimal abstimmen.



Individueller Projektplan

Nach Analyse von Standort und Ihrem Bedarf, erhalten Sie ein maßgeschneidertes Energiekonzept und einen individuellen Fahrplan für Ihr Projekt.



Projektentwicklung von A-Z

Mit unserem eingespielten Team und einem zuverlässigen Netzwerk bieten wir Ihnen alles für die erfolgreiche Realisierung Ihres Projekts aus einer Hand und sorgen für einen reibungslosen Ablauf.

Sie konzentrieren sich auf Ihr Kerngeschäft,
wir kümmern uns um den reibungslosen Ablauf.

MMR



Innovative Energiekonzepte

MMR Solar verfolgt nicht nur die neusten Entwicklungen und Technologien im Bereich der erneuerbaren Energien, sondern steht auch direkt und stetig im Austausch mit den Herstellern. So können wir Ihnen immer die innovativste und wirtschaftlichste Lösung anbieten.



Investitions- und Finanzierungskonzepte

Wir beraten Sie zu Investitionen und unterstützen Sie bei der Kapitalbeschaffung für Ihre Energie- und Infrastrukturprojekte. Für jedes Projekt entwickeln wir die passende Finanzierungsstrategie inkl. Fördermittel.



Beitrag zur Energiewende

Wir möchten einen Beitrag zur Energiewende leisten. Indem wir die Projekte unserer Kunden und Partner mit Effizienz und größtmöglicher Profitabilität entwerfen und unterstützen, kommen wir mit jedem nachhaltigen Projekt den Klimazielen ein Stück näher.

PV Projekt Ranstadt - Ober-Mockstadt

NMR



Das Vorhaben wird auf einer Fläche an der B275 zwischen den Ortschaften Ranstadt und Ober-Mockstadt geplant.

Es befindet sich auf den Grundstücken in der Gemarkung Ober-Mockstadt, Flur 2, Flurstück 80, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106 und 107

Auszug Flächenkulisse "Google Earth"

PV Projekt Ranstadt - Ober-Mockstadt

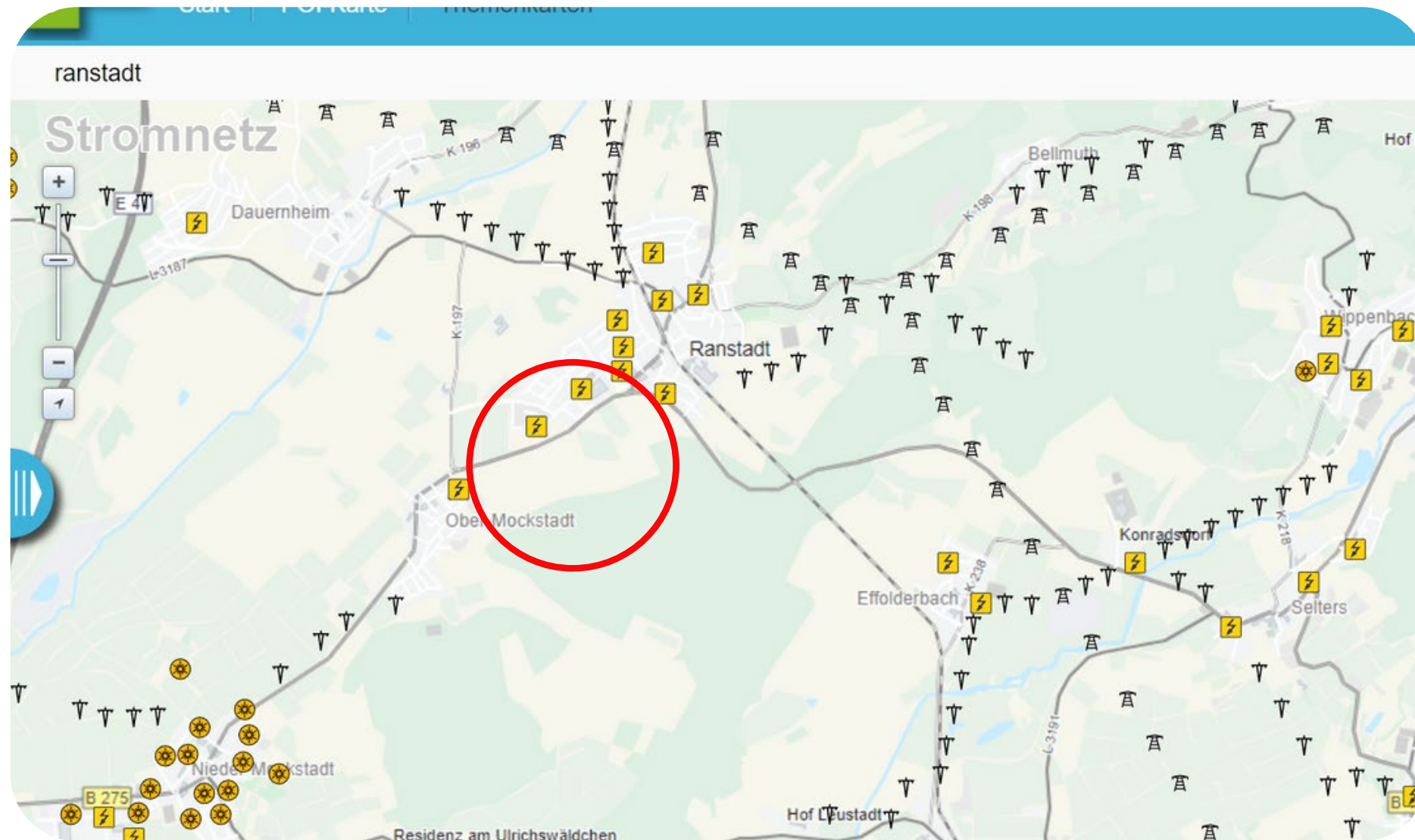
MMR



geplante installierte Leistung: 12,77 MWp
einbezogene Fläche: 10,40 ha
ausgeschlossene Fläche: 0,65 ha
Nettofläche: 9,75 ha
Anzahl der Module: 20.286 Stück

Belegungsplan mit 4,50 m Reihenabstand

PV Projekt Ranstadt - Ober-Mockstadt



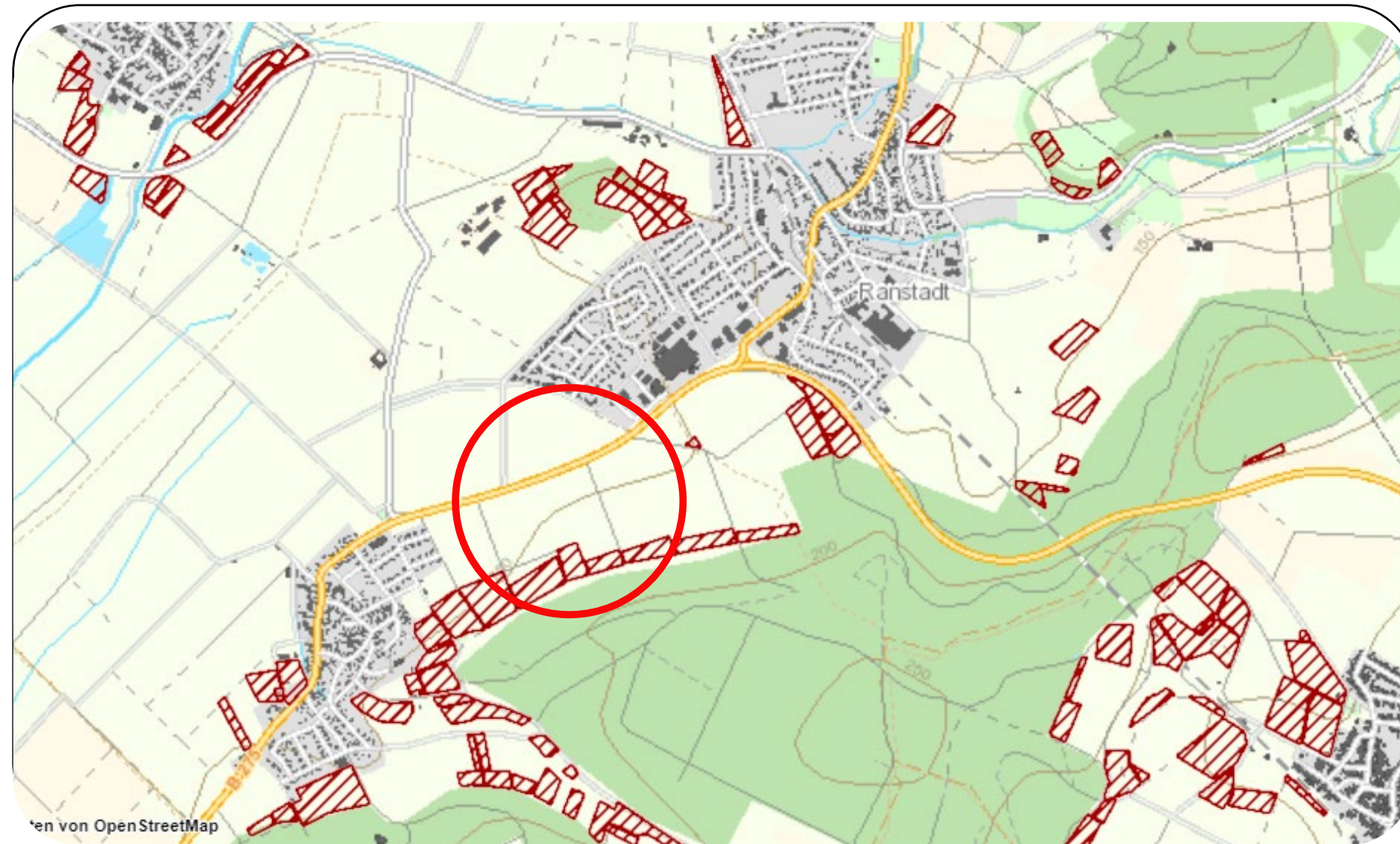
Einspeiseprüfung beim zuständigen Netzversorgungsunternehmen wurde gestellt und befindet sich derzeit noch in Bearbeitung.

 geplanter Solarpark

Auszug Flosm "Stromnetzkarte"

PV Projekt Ranstadt - Ober-Mockstadt

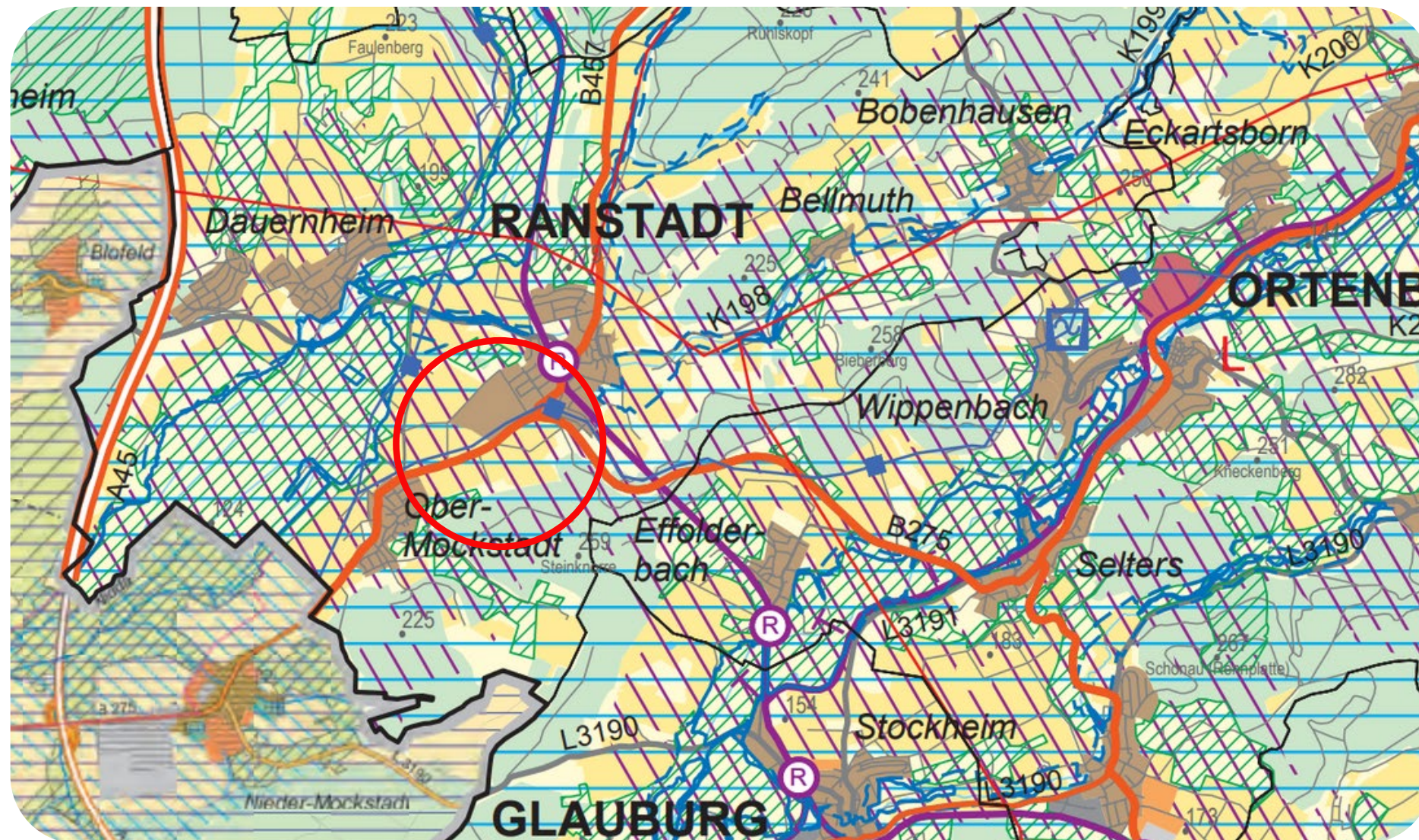
MMR



○ geplanter Solarpark

Auszug “ausgewiesene Streuobstkulisse Wetterau”

PV Projekt Ranstadt - Ober-Mockstadt



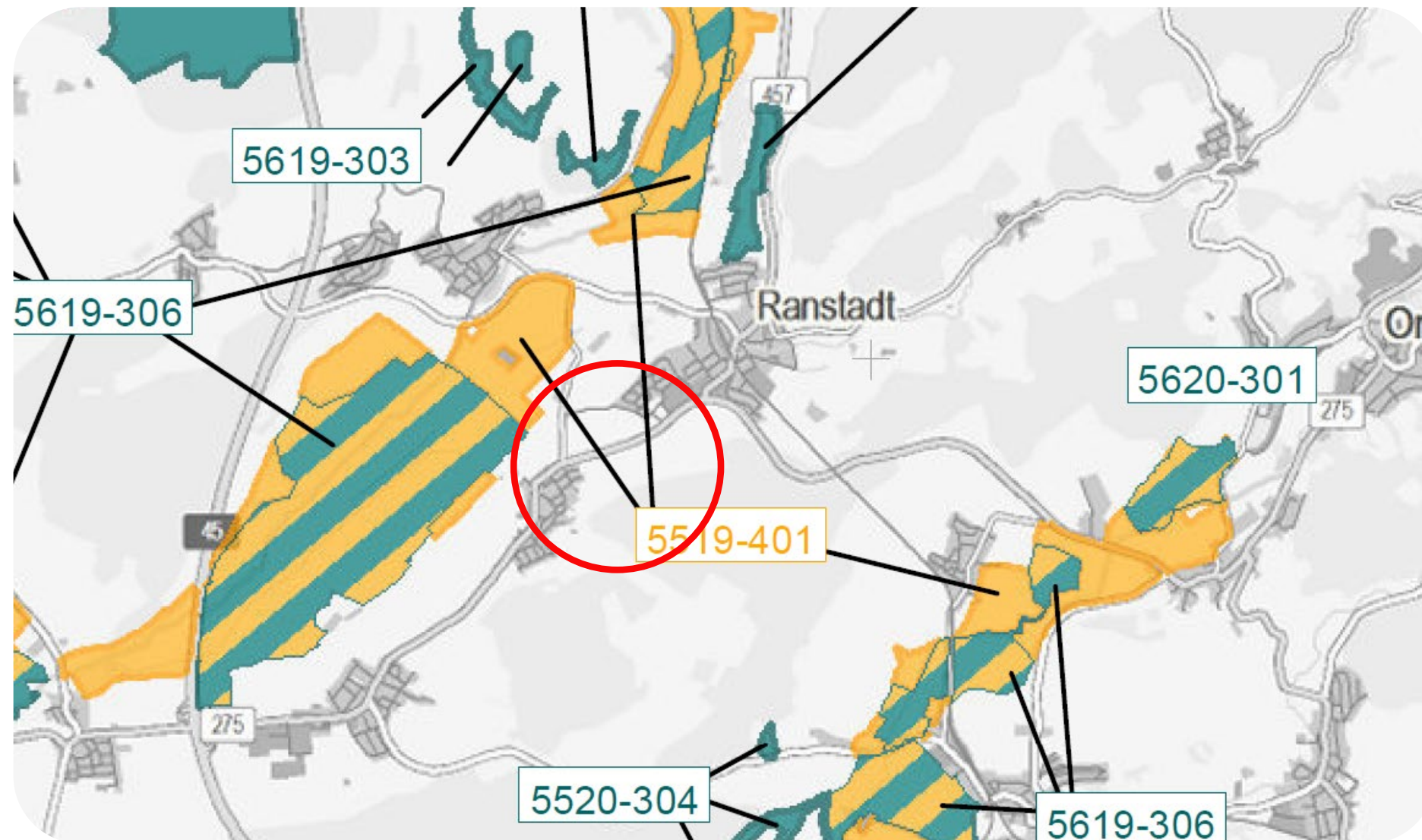
Legende

- Vorranggebiet für Landwirtschaft
- Vorbehaltsgebiet für Landwirtschaft
- Vorranggebiet für Forstwirtschaft
- Vorbehaltsgebiet für Forstwirtschaft
- Sondergebiete
- Vorranggebiet Bund
- Vorranggebiet Regionaler Grünzug
- Vorranggebiet Regionalparkkorridor
- Vorranggebiet für Natur und Landschaft
- Vorbehaltsgebiet für Natur und Landschaft
- Vorbehaltsgebiet für besondere Klimafunktionen

Auszug "Regionalplan Südhessen,
Regionaler Flächennutzungsplan"

PV Projekt Ranstadt - Ober-Mockstadt

MMR

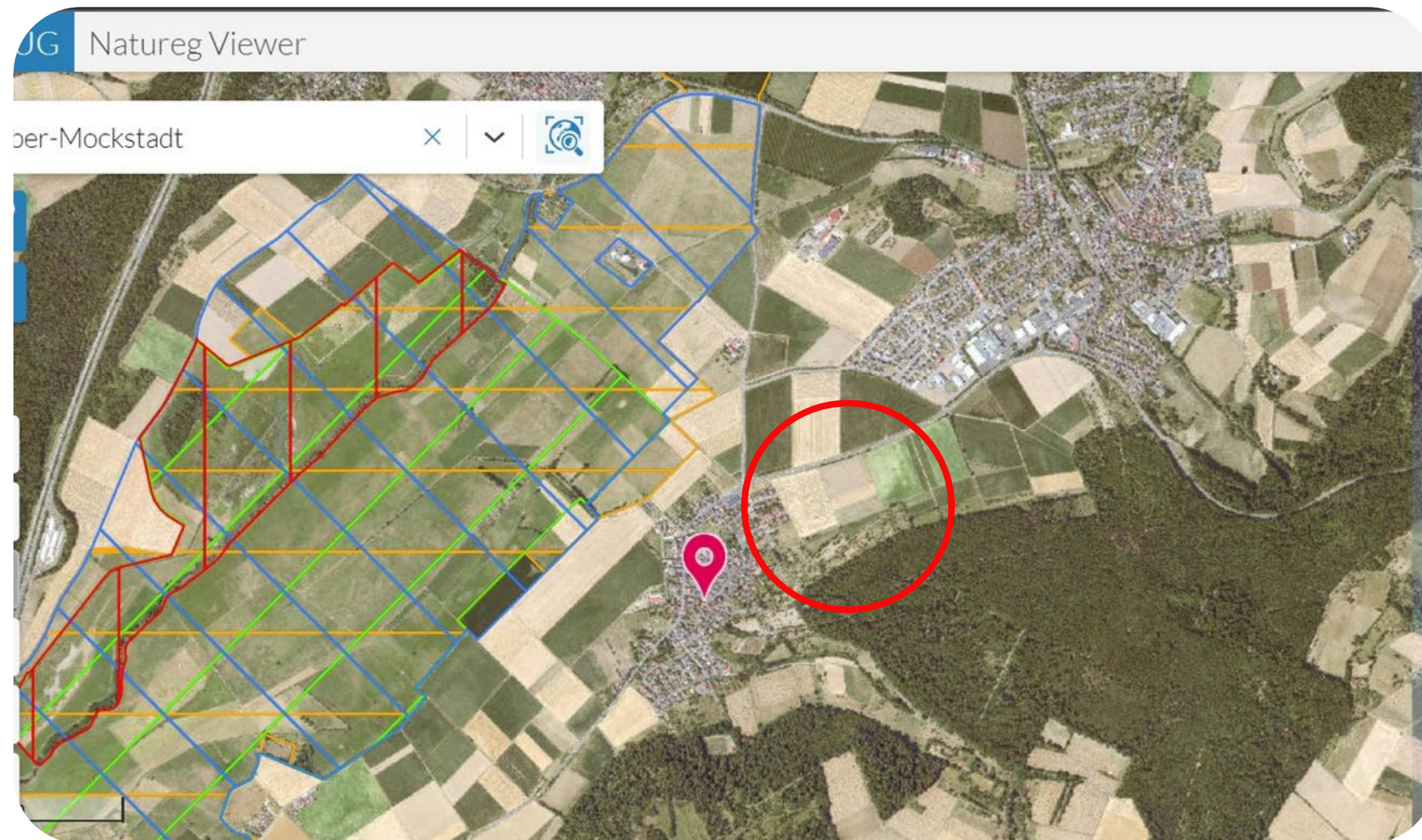


LEGENDE

-  FFH-Gebiet 6519-304 Nr.
-  Vogelschutzgebiet 6519-450 Nr.
-  FFH- und Vogelschutzgebiet
-  geplanter Solarpark

Auszug "FFH-Gebiete Wetteraukreis"

PV Projekt Ranstadt - Ober-Mockstadt



Legende

-  Naturschutzgebiete
-  Vogelschutzgebiete
-  FFH-Gebiete
-  Landschaftsschutzgebiete
-  geplanter Solarpark

Auszug "NATUREG - NATUrschutzREGister Hessen"

PV Projekt Ranstadt - Ober-Mockstadt

NMR

- geplante installierte Leistung: ca. 12,77 MWp
- Erzeugung von ca. 13.440.000 kWh Strom; damit lassen sich ca. 3.840 Haushalte jährlich mit Strom versorgen (3.500 kWh/a)
- dies entspricht einer CO₂-Einsparung von 5.600t pro Jahr im Vergleich zu Strom aus Braunkohle
- Flächenversiegelung (* vorbehaltlich einer Präzisierung der Belegung und Auflagen im Bauleitverfahren): ca. 1% der Fläche (durch Rammung)
- geplanter Bodenabstand 80 cm, dadurch ist die Pflege der Fläche durch z. B. Schafbeweidung möglich
- Im Rahmen der Regelungen im § 6 des EEG ist eine Beteiligung der Kommune an den Stromumsätzen möglich

Beispielrechnung:

12,77 MW Solarpark am Standort erzeugt ca. 13.440.000 kWh

13.440.000 kWh x 0,2ct/kWh ergeben ca. € 26.880,00 pro Jahr

PV Projekt Ranstadt - Ober-Mockstadt

Natur- & Energiepfad

MMR



Zielsetzung:

- Kindern und Erwachsenen auf einfache und verständnisvolle Weise einen Solarpark erklären
- ein neues Zuhause für Pflanzen und Tiere
- mögliche Lehrveranstaltungen für Schulen/Kindergärten
- erklärt die natürliche Umwelt
- Förderung der Akzeptanz
- Aufbau und Konzeptionierung durch MMR
- Kosten des laufenden Betriebes in Abstimmung mit der Kommune
- Anpassung an die LGS durch Absprachen möglich

Ein Lehrpfad für Kinder im Alter von 6-10 Jahren

PV Projekt Ranstadt - Ober-Mockstadt

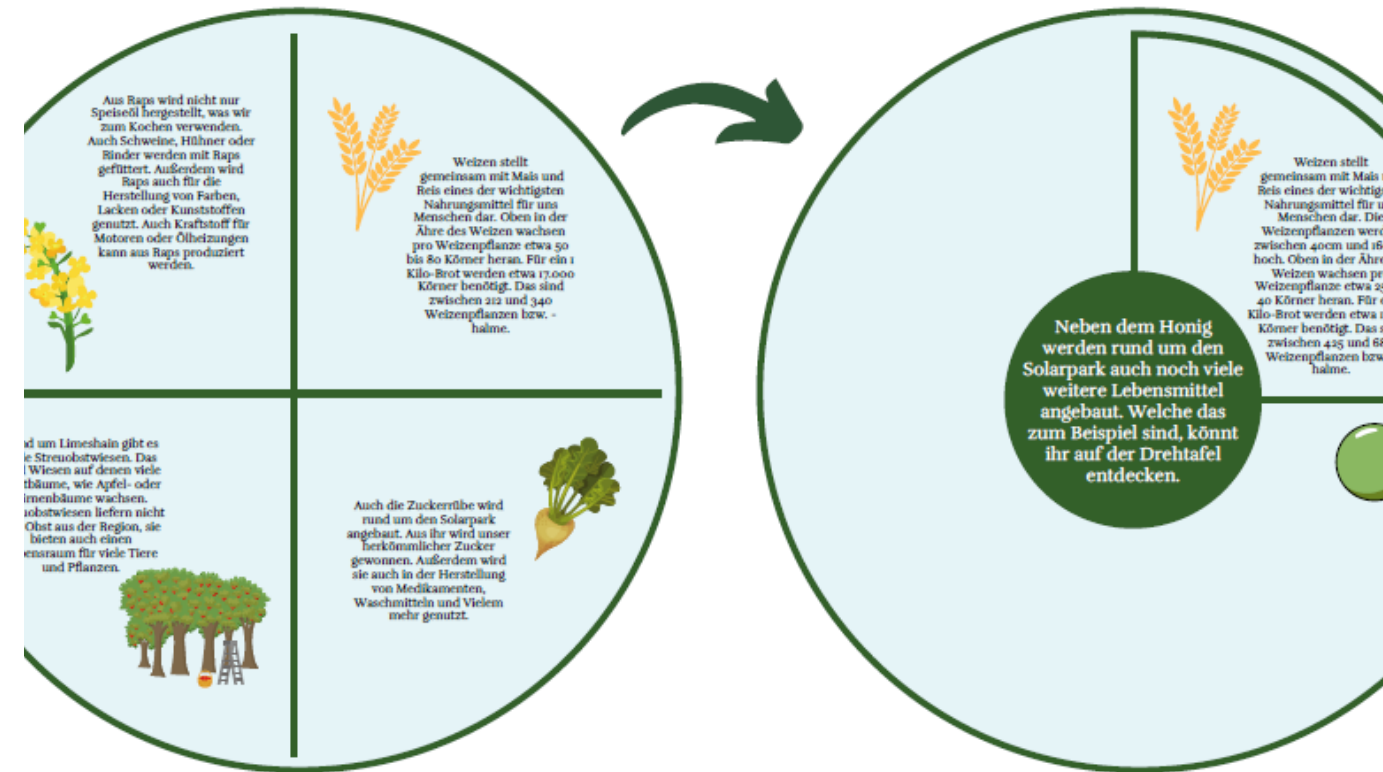
Natur- & Energiepfad - Beispiele der einzelnen Stationen

Aus Sonnenstrahlen wird Strom



Ein Solarpark besteht aus vielen Solarzellen. Wenn Sonnenlicht auf die Solarzellen einfällt, wandeln diese das Sonnenlicht in Strom um. Der Strom wird dann über lange Kabel, die beispielsweise an Strommasten befestigt sind, in die Dörfer und Städte transportiert. Dort kann der Strom nun für den Betrieb von Elektrogeräten, Glühbirnen, Maschinen und Vieles mehr genutzt werden.

Dieser Solarpark hier hat eine Fläche von ...qm und versorgt ...Haushalte.



Seht ihr den Blühstreifen links vom Solarpark? Durch diese große Blumenwiese bekommen viele Insekten Nahrung. Viele Blumenarten haben einen süßen Saft, den Nektar, in ihrer Blüte. Nektar schmeckt vielen Insekten besonders gut und ist eine ihrer Hauptnahrungsquellen. Sie saugen den Nektar mit ihrem Rüssel aus der Blüte heraus.

Könnt ihr zuordnen, welches Insekt an welcher Blume am liebsten nascht?

Schmetterling, Biene, Wanze, Krokus, Distel, Lavendel

An vielen Insekten, wie dem Schmetterling, der Hummel oder der Biene bleiben beim Aussaugen des Nektars die Pollen der Blume kleben, zum Beispiel die eines Apfelbaums. Pollen sind ganz kleine Runde Kugeln. Könnt ihr die Pollen in der Blüte erkennen?

Fliegt das Insekt dann zur nächsten Blüte des Apfelbaums, um vom leckeren Nektar zu naschen, bleibt der Pollen an der Blüte kleben und bestäubt sie. Das bedeutet, dass aus der Blüte dann ein Apfel heranwachsen kann. Die Früchte vieler Obst- und Gemüsesorten können ohne die Bestäubung durch Insekten gar nicht oder nur sehr wenige Früchte heranwachsen.

Schafe als natürlicher Rasenmäher

Drei bis vier Mal im Jahr grasst eine Herde ...Schafe über die Wiese des Solarparks. Das stellt eine natürliche Alternative zu gewöhnlichen Rasenmähern dar.

Auf diese Weise muss kein Rasenmäher über die Felder fahren und die Tiere stören, die rund um den Solarpark herum leben. Rasenmäher haben auch den Nachteil, dass sie häufig auch Kleintiere und Insekten erwischen. Schafe grasen langsam über die Wiese. Daher haben andere Tiere genug Zeit, um sich wo anders ein gemütliches Plätzchen zu suchen.

Ein weiterer Vorteil ist auch, dass die stehengebliebenen Grasbüschel Unterschlupf und Nahrung für viele Insekten, wie der Wildbiene oder den Schmetterling bieten, da die Schafe die Wiese nicht komplett kahl fressen.



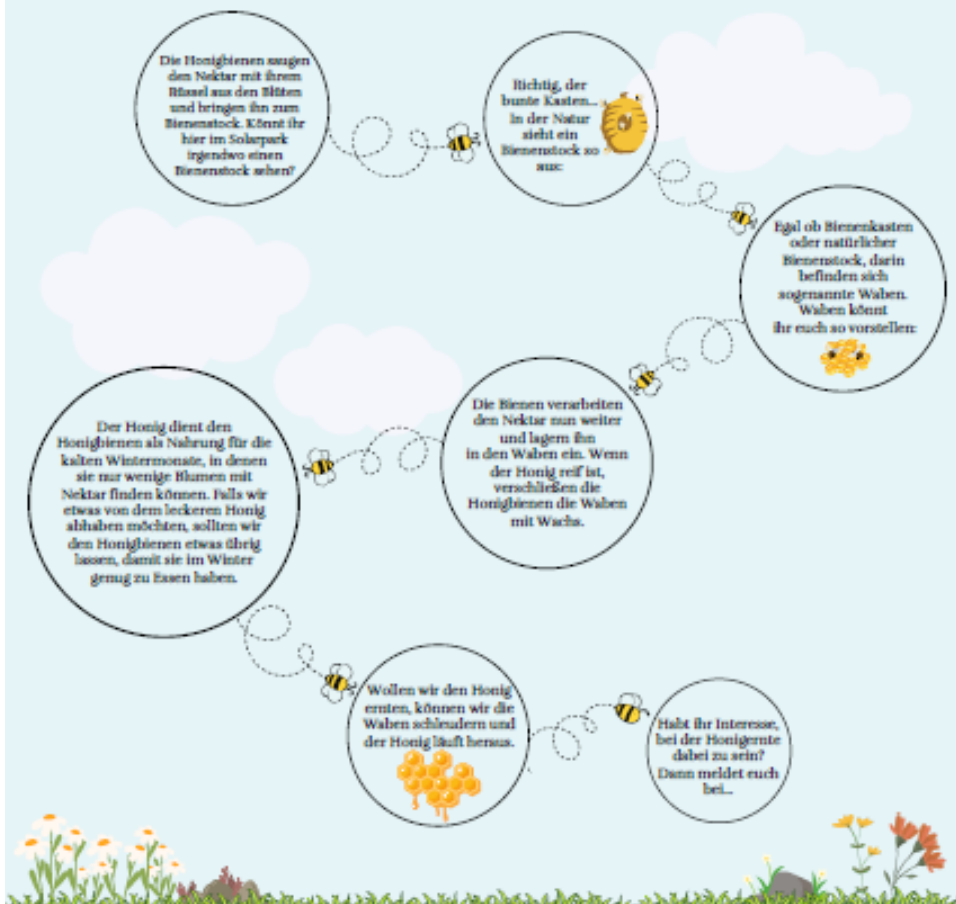
PV Projekt Ranstadt - Ober-Mockstadt

Natur- & Energiepfad - Beispiele der einzelnen Stationen



Vom Nektar zum Honig

Jetzt habt ihr an Station Nr. 4 bereits gelernt, dass viele Insekten gerne Nektar essen. Ein Insekt, das bestimmt jeder von euch kennt, liebt den leckeren Nektar ebenfalls - die Biene. Was ihr vielleicht noch nicht wisst, ein Bienenvolk besteht aus 20.000 bis 50.000 Bienen und es gibt 550 verschiedene Bienenarten. Eine von ihnen ist die Honigbiene. Wie der Name schon verrät, stellt die Honigbiene unseren leckeren Honig her. Das wollen wir uns doch einmal genauer anschauen.



Wer fliegt denn da durch die Luft?

Nicht nur am Boden leben Tiere innerhalb des Solarparks, auch in der Luft. Zum Beispiel der Mops, das Hufeisenauge, das Mausohr oder der Abendsegler. Dabei handelt es sich um

- a. Vögel
- b. Fledermäuse
- c. Insekten

Sie schlafen zum Beispiel in Felsspalten oder Baumhöhlen. Auch Scheunen oder alte Häuser können ihnen einen Unterschlupf bieten. Dort schlafen sie mit dem Kopf nach

- a. unten
- b. oben
- c. links

Wenn es dunkel wird, fliegen sie mit bis zu

- a. 80km/h
- b. 20km/h
- c. 100km/h

durch die Nacht und gehen auf die Jagd. Sie essen gerne

- a. Insekten
- b. Mäuse
- c. Würmer

Ihre Beute erkennen sie mit

- a. ihren Augen, indem sie sie sehen.
- b. ihren Ohren, indem sie Ultraschalltöne senden, die reflektiert werden.
- c. ihrer Nase, indem sie ihren Geruch wahrnehmen.

KONTAKT

Schicken Sie mir eine Mail.

rl@mmr-projekt.de

Rufen Sie mich an.

+49 (0) 151 61448871

+49 (0) 6047 6709232

Besuchen Sie unsere Webseite.

www.mmr-solar.de



Robin Lehmburg
Geschäftsführer



Antrag
Antrag AT-1/2024
- öffentlich -

Datum: 07.02.2024

Über

Bürgermeisterin	
Gemeindevertretervorsitzenden	X

Fachbereich	Zentrale Dienste
Federführendes Amt	Zentrale Dienste Verwaltung
Sachbearbeiter	Cäcilia Reichert-Dietzel

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion	Kennung
Gemeindevertretung der Gemeinde Ranstadt	07.02.2024	beschließend	öffentlich
Kommission Klimaschutz	11.03.2024	vorberatend	nichtöffentlich
Ausschuss für Bauen und Umwelt		vorberatend	öffentlich
Gemeindevertretung der Gemeinde Ranstadt		beschließend	öffentlich

Antrag der Bürgermeisterin vom 07.02.2024
Hier: Verwaltungsvorgabe zur Steuerung von Photovoltaik Freiflächenanlagen

Beschlussvorschlag:

Finanzielle Auswirkungen:

Antrag:
siehe beigefügten Antrag

Anlage(n):
(1) Antrag BGMin Freiflächen PV Kriterien

Abstimmungsergebnis:

Ja ____ Nein ____ Enthaltung ____

FB Öffentlichkeitsarbeit

FB Gremien

FB Hauptverwaltung
FB Assistenz Bürgermeisterin
FB Finanzen
FB Bauen
FB Personal

FB Jugend und Soziales
FB Ordnung
FB Kasse
FB Friedhof
FB Natur- und Landschaftspflege

Erl. Vermerk

_____ Datum

_____ Unterschrift

Hier: Antrag der Bürgermeisterin Frau Cäcilia Reichert-Dietzel zu TOP 4
zur Mitteilungsvorlage der Gemeindevertretung am 07.02.2024
MI 27/2023 zur Freiflächen PV Anlage and er B 275 OMO

Hier: Verwaltungsvorgabe zur Steuerung von Photovoltaik Freiflächenanlagen

Beschlussvorlage:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine Verwaltungsvorgabe zum Umgang mit Standortfragen zur Aufstellung von Bebauungsplänen für Photovoltaik-Freiflächenanlagen im Gemeindegebiet, zu erstellen.

Dazu ist eine GIS fähige Priorisierung von Flächen unter Berücksichtigung des Naturschutzes, der Vorrangflächen: Landwirtschaft und weitere entwicklungsrelevante Voraussetzungen in Form einer Kartierung als Anlage aufzubereiten.

Die Regionalplanung ist zu berücksichtigen.

Finanzielle Auswirkungen: geschätzte Planungskosten zwischen 5.000-7.000 EUR

Sachliche Darstellung:

Die Gemeinde Ranstadt will Ihren Anteil am Klimaschutz leisten und Verantwortung übernehmen. Das Klimaschutzkonzept der Gemeinde ist noch nicht fertig erstellt, so dass abschließend die Beurteilung über PV Freiflächenstandorte noch nicht abschließend erfolgt ist.

Das Tempo, das aber aus dem privaten Sektor vorgegeben wird, übersteigt aktuell die Prüfungskompetenzen der Gemeinde, d.h., die Investoren legen fertige Präsentationen vor, sprechen vorab mit Eigentümern und fragen pauschal nach der Haltung der Gemeinde zur Photovoltaik.

Bislang entwickelte sich eine von Fakten losgelöste Diskussion, die nicht gesicherte Erkenntnisse über die jeweiligen Flächen hervorbringt. Dies bietet keine gute und gesicherte Entscheidungsgrundlage für oder gegen ein vorgestelltes Projekt. Ferner wirkt es auf die Bevölkerung willkürlich.

Hinzu kommt, dass zu schnelle und voreilige Entscheidungen getroffen werden könnten, die für die nächsten 30 Jahre aber für die Gemeinde von Relevanz sind.

Die Gemeindeverwaltung Ranstadt steht den Maßnahmen des Klimaschutzes grundsätzlich positiv offen gegenüber, empfängt auch Investoren und hört sich die Argumente an. Jedes Vorhaben wird aktuell der Gemeindevertretung vorgelegt, ob umsetzbar oder nicht.

Dies bringt in der Bevölkerung und auch in den politischen Gremien nicht nur Unruhe, bevor überhaupt Entscheidungen fallen, sondern ist in den meisten Fällen außerdem nur einer oberflächlichen Prüfung der Machbarkeit unterzogen.

Um eine Beurteilung geeigneter Flächen und damit eine Entscheidungshilfe zu erstellen, bedarf es einer eingehenden Prüfung. Ähnlich wie bei Bebauungsplänen zum Wohnen oder für Gewerbe, bei denen Flächennutzungspläne erstellt werden, sollte man mithin Anhaltspunkte festlegen, wonach die Gemeinde Freiflächen-PV Anlagen in der -Entwicklung sieht.

Es gibt eine Dringlichkeit, diese Entscheidungshilfen zu erstellen:

Die Anfragen von Investoren und Eigentümern mit vermeintlich geeigneten Flächen für vorhabenbezogene Bebauungspläne mehren sich in der Gemeinde. Dies führt dazu, dass einzelne Eigentümer bevorzugt werden könnten, andere Eigentümer nicht in den Genuss kommen, da sich die Gemeinde zuvor nicht ausreichend mit Zulassungskriterien auseinandergesetzt hat.

Die Anfragen berücksichtigen in aller Regel zwar Abstände, aber besondere naturschutzrechtlich relevante Hindernisse sind nur unzureichend dargestellt. Auch das Thema der Wasserführung ist nicht gründlich beleuchtet (hier: Fließpfadkarten etc.).

Daher ist ein Kriterienkatalog als Leitfaden zu sehen, sowohl für die Verwaltung als auch für die Gemeindevertretung, in deren Planungshoheit, als Leitfaden zu sehen. Dieser wird auf der Basis relevanter Daten und Feststellungen – auch unter Einbindung der Regionalplanung- erstellt.

Damit wird auch gewährleistet, dass bestimmte Flächen nicht zufällig herausgesucht werden, die in den Augen des Investors oder einzelner Grundstückseigentümer als besonders gut und geeignet bewertet werden, bevor die notwendigen Gutachten vorgelegt sind.

Anders als bei der Windkraft als privilegiertem Vorhaben, ist die Standortfrage bei Freiflächen-PV abhängig von der kommunalen Entscheidung vor Ort und wird damit zur Herausforderung für die Entscheidungen. Eine gute Entscheidungsgrundlage ist daher vonnöten.